

Sie sind nicht allein – viele Menschen haben ähnliche Probleme.

Je eher Sie sich melden – desto eher kann Ihnen geholfen werden!

Bei Mietschulden kann Ihnen geholfen werden

Lesen Sie selbst:

### Der Schuldenfalle knapp entronnen Endlich wieder schuldenfrei

Gera. Bernd L. (36) hat die Kurve gerade so bekommen. Ständig flatterten verlockende Angebote ins Haus – Fernseher auf Kredit, ein Kredit für eine lang ersehnte Reise, ein neues Smartphone – nichts musste er sofort bezahlen. So landeten immer häufiger Rechnungen im Briefkasten. Auch als sein Geld ein paar mal knapp war, wurde er nicht vorsichtiger – schließlich hatte er ja einen Dispo-Kredit. Doch plötzlich wurde Bernd L. arbeitslos und aus den Rechnungen wurden Mahnungen. Er zahlte eifrig, so gut es ging – doch vergaß dabei, dass er auch Miete und Energiekosten zu zahlen hatte. Plötzlich kamen auch hier Mahnungen. Das Geld reichte einfach nicht mehr. Erleichtert nahm Bernd L. in dieser Situation das Hilfsangebot seines Vermieters, der TAG Wohnen, an. Gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern entwickelten sie einen Plan, wie er seine noch geringen Mietschulden in Raten zahlen konnte. Gleichzeitig besorgte er sich einen Termin bei einem Schuldenberater der Stadt. Dieser half Bernd L. einige Ratenverträge zu kündigen und Schulden abzubauen. Es hat zwar ein bisschen gedauert – aber heute ist Bernd L. wieder schuldenfrei.

Sie können das auch.  
Zögern Sie nicht und rufen Sie gleich an!

Wir haben schon vielen Menschen in ähnlicher Situation geholfen. Ihre Probleme werden vertraulich behandelt.

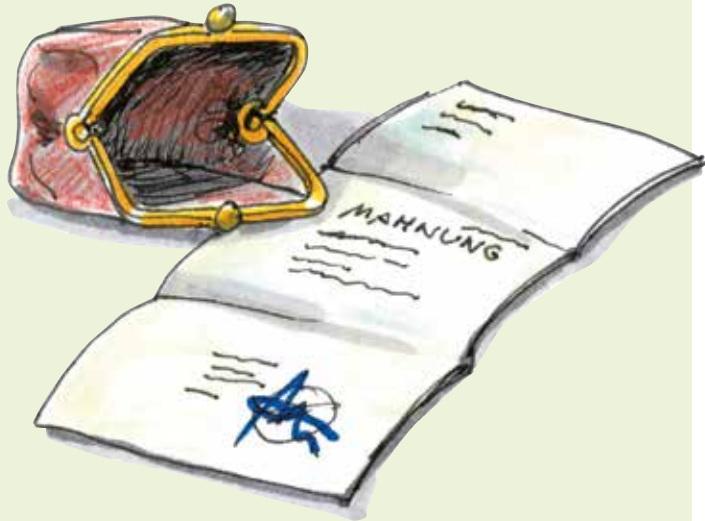
Also: Geben Sie sich einen Ruck und vereinbaren Sie einen Termin!



Sprechen Sie uns an,  
gemeinsam finden  
wir eine Lösung.

Arbeitslosigkeit, familiäre Veränderungen, zu hohe Rechnungen – jeder kann einmal in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Mietschulden sind keine ausweglose Situation. Wenn Sie rechtzeitig reagieren, können Sie Schlimmeres verhindern.

Wenn die Mahnung  
kommt: Handeln Sie  
sofort!



Überweisen Sie schnellstmöglich die fehlenden Mietbeträge. Reicht Ihr Geld nicht, fragen Sie die Mitarbeiter der TAG Wohnen um Rat – wir helfen.

Machen Sie einen Termin und reden Sie offen über Ihre Situation. Gemeinsam finden wir einen Weg – beispielsweise indem wir eine Ratenzahlung vereinbaren. Außerdem kennen wir Beratungsstellen, die Ihnen finanziell weiterhelfen können oder Sie in Geldsachen kompetent beraten.

**Warten Sie nicht bis morgen, rufen Sie gleich an.**

Wenn die Kündigung  
kommt: Das ist Ihre  
letzte Chance!

Wenn Sie es versäumt haben, sich nach der Mahnung bei uns zu melden, dann holen Sie dies jetzt nach. Denn je länger Sie warten – desto größer werden die Probleme.

Überweisen Sie die fehlende Miete. Haben Sie nicht genug Geld, fragen Sie nach einer Zahlungsvereinbarung. Dadurch können wir gemeinsam die Kündigung gegebenenfalls sogar aufheben. Wir vermitteln Ihnen gern zusätzliche Hilfe.

**Warten Sie nicht bis morgen, rufen Sie gleich an.**



Wenn die Räumungs-  
klage kommt: Lassen  
Sie sich helfen!



Sie haben zwei Möglichkeiten verstreichen lassen, und ab jetzt wird es noch teurer. Sie sind nicht der einzige, der in eine solche Situation geraten ist. Lassen Sie sich helfen – es gibt immer noch Auswege: Ratenzahlung und Kontakte zu kompetenten Beratern.

**Nehmen Sie umgehend zu uns Kontakt auf.**

**Achtung:** Alle Kosten, die jetzt durch Anwälte, Gericht, Möbeltransport und ähnliches entstehen, müssen Sie tragen.